

Europa präsentiert sich

Das große Fest in beeindruckenden Zahlen.

Der Europatag am Freitag in Arnoldstein wird eine Riesveranstaltung, für die seit Monaten gearbeitet wird. Allein für die Plakatwerbung werden 12.000 Euro ausgegeben, das Bundesheer kocht für 1600 Personen aus. Das Verteidigungs-Ministerium hat allein an Dienstleistungen 20.000 Euro erbracht. 100.000 Euro fließen in ein Kunstprojekt am Wurzenpass.

Organisiert wird der Europatag vom gebürtigen Villacher Andreas Scherer, der das Bunkermuseum am Wurzenpass betreibt. Scherer ist Oberstleutnant des höheren militärfachlichen Dienstes und hat die trinationale Ver-

anstaltung zusammengetragen, die in ihrer zivil- und militärischen Form einmalig ist. 15 Veranstaltungen unter dem Motto „Europa 2008, friedlich vereint“ sind an fünf Schauplätzen geplant. Dauern wird der Europatag von 10 bis 24 Uhr. 850 Personen wirken bei der Großveranstaltung mit, 200 Kinder sind am Dreiländereck im Einsatz, 500 Soldaten werden angelobt, 100 Militärmusiker spielen auf. 200 Personen sind in die Leistungsschau eingebunden. Nach dem Europatag werden Bunkermuseum, Kunstprojekt, die dreisprachige Opfer-Gedenktafel und das umgestaltete Museum bleiben.